Pinkwart und Baisch verfolgen Kurs der Innovations- und Wachstumsorientierung an der Handelshochschule Leipzig (HHL)

Pinkwart und Baisch verfolgen Kurs der Innovations- und Wachstumsorientierung an der Handelshochschule Leipzig (HHL)

Auf der heutigen Pressekonferenz zum Amtsantritt an der Handelshochschule Leipzig (HHL) ab 1. April 2011 sprachen sich der neue Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart und der neue Kanzler Dr. Axel Baisch für die Stärkung der Innovations- und Qualitätsorientierung sowie der internationalen und praxisnahen Ausrichtung der HHL aus.

Ausbau der exzellenten Lehre, der klaren Forschungsorientierung und des hervorragenden Services für die Studierenden

Pinkwart sagte: "Die HHL ist die universitäre Einrichtung mit der ältesten betriebs-wirtschaftlichen Fakultät im deutschsprachigen Raum und zeichnet sich durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung, Internationalität und hervorragenden Service für die Studierenden aus. Unser Ziel ist es, die HHL bis 2020 in die Spitzengruppe der europäischen Business Schools zu führen. Unsere Maxime heißt dabei: Stärken stärken, Kräfte bündeln, Wachstum nachhaltig gestalten. Wir haben bereits mit Amtsantritt wichtige Entscheidungen im Einvernehmen mit den Gremien der HHL getroffen. Weitere werden in den kommenden Monaten zum Forschungsprofil, zu den Programmen und der Organisation folgen. Diese münden in einem Zukunftskonzept für die HHL, das im Frühjahr des kommenden Jahres der Öffentlichkeit vorgestellt wird."

HHL als Katalysator für den Wissenschafts- und Wirtschaftsraum Leipzig

Im Hinblick auf die inhaltliche Profilbildung nannte Pinkwart den von der Deutschen Bank AG geförderten Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Entrepreneurship sowie eine von der Leipziger Stiftung für Innovation und Technologietransfer geförderte Juniorprofessur Entrepreneurship. Pinkwart: "Damit verstärkt die HHL das bereits in den letzten Jahren durch das Center for Leading Innovation & Cooperation sowie das Programm "International Entrepreneurship" gewonnene Profil als innovative Unternehmerhochschule in Deutschland. Pinkwart kündigte als Inhaber des neuen Lehrstuhls für Innovationsmanagement und Entrepreneurship sowie in seiner Eigenschaft als Akademischer Geschäftsführer der HHL an: "Neben der Vernetzung dieses Forschungsschwerpunkts mit den anderen Fachrichtungen innerhalb der HHL ist uns besonders daran gelegen, die HHL als Katalysator für den dynamischen Wissenschafts- und Wirtschaftsraum einzubringen. Hierfür suchen wir gezielt die Zusammenarbeit mit den regionalen Universitäten und Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und innovativen Unternehmen."

Qualitätsvoller Ausbau der Studienprogramme und Internationalität

In Bezug auf die englischsprachigen Voll- wie auch Teilzeit-Masterprogramme (MBA und M.Sc.), das Promotionsprogramm sowie die Executive Education der Leipziger Business School hob Pinkwart deren qualitätsvollen Ausbau hervor: "Exzellente Lehre mit fundierter Forschung und ausgewiesenem Praxisbezug in einem einmaligen HHL-Netzwerk machen auch in Zukunft den Erfolg der HHL aus." Mit Verweis auf die Vorreiterrolle der HHL in puncto Internationalität und das weltweite wechselseitige Netzwerk von über 100 Partneruniversitäten sprach der HHL-Chef auch von der Erweiterung der internationalen Fakultät. Ab Herbst, so Pinkwart, werden Forschung und Lehre im Bereich von Unternehmensethik und Governance durch einen indischen Wissenschaftler verstärkt.

"Wir wollen das Leben für unsere Studierenden aber auch für das wissenschaftliche wie auch administrative Personal noch attraktiver machen"

Der neue Kanzler und Kaufmännische Geschäftsführer der HHL, Dr. Axel Baisch, wird nach eigenen Angaben den qualitätsorientierten Wachstumskurs Deutschlands ältester BWL-Uni unter anderem durch Änderungen ihrer internen Struktur vorantreiben. Beispielhaft sprach Baisch von der Konzentration der Lehre und Forschung auf dem Campus Jahnallee: "Mit der Ein-Campus-Lösung wollen wir das Leben für unsere Studierenden aber auch für das wissenschaftliche sowie administrative Personal noch attraktiver machen." Mit räumlichen Veränderungen auf dem Campus Jahnallee werde, so Baisch, in Kürze das Kellergeschoss mit einer von der Sachsen Asset Management gesponserte Studenten-Lounge sowie die neuen studentischen Räume und der Senatssaal in der ehemaligen Mensa eröffnet.

Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Prof. Dr. Andreas Pinkwart ist Rektor und Akademischer Geschäftsführer der Handelshochschule Leipzig (HHL). Der 50-jährige Rheinländer war früherer stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen und ist stellvertretender FDP-Bundesvorsitzender. In der Vergangenheit hatte Pinkwart Professuren für Volks- und Betriebswirtschaftslehre inne. Sein Forschungsinteresse liegt besonders in den Bereichen Innovations- und Technologiemanagement sowie Entrepreneurship. Hochschulpolitisch beschäftigt sich Pinkwart u.a. mit Fragen der Hochschulautonomie, der Exzellenzinitiative und des Technologietransfers sowie des Hochschulpakts, der Auswirkung der Bologna-Reform, des Stipendienwesens und der Situation von Universitäten und Privathochschulen in einem internationalen Kontext.

Dr. Axel Baisch

Dr. Axel Baisch ist Kanzler und Kaufmännischer Geschäftsführer der Handelshochschule Leipzig (HHL). Bis zu seinem Start an der HHL bekleidete der 46-jährige Lübecker die Position des Geschäftsführenden Direktors der Deutschen Oper Berlin. Der promovierte Jurist hat erst kürzlich das Executive MBA-Programm der Birmingham Business School absolviert.

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die HHL, 1898 als Handelshochschule Leipzig entstanden und 1992 neu gegründet, ist die universitäre Einrichtung mit der ältesten betriebswirtschaftlichen Fakultät im deutschsprachigen Raum und zählt heute zu den führenden Business Schools. Innerhalb der Ausbildung von zielorientieren, verantwortungsbewussten und unternehmerisch denkenden Führungspersönlichkeiten spielt neben der Internationalität die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL bietet den 18-monatigen (bzw. 24-monatigen berufsbegleitenden) Master-Studiengang in Management (M.Sc.) an. Darüber hinaus kann an der HHL der 18-monatige (bzw. 24-monatige berufsbegleitende) Master-Studiengang in General Management (MBA) belegt werden. Ein dreijähriges Promotionsprogramm, das auch berufsbegleitend absolviert werden kann, rundet das Studienangebot der HHL ab. Mit der HHL-Tochtergesellschaft HHL Executive GmbH werden firmenspezifische und offene Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte angeboten. Im April 2004 erhielt die Hochschule die Akkreditierung durch AACSB International und hat diese als erste deutsche private Hochschule im April 2009 durch eine Reakkreditierung bestätigen können. www.hhl.de
Weitere Informationen:
http://www.hhl.de

Pressekontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Handelshochschule Leipzig (HHL)
Die Handelshochschule Leipzig (HHL) ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Innerhalb der Ausbildung von leistungsfähigen und verantwortungsbewussten Führungspersönlichkeiten spielt neben der Internationalität die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. www.hhl.de

Anlage: Bild